

Theatergruppe c.t. – cum tempore spielt „Der Geizige“ – Drei Aufführungen der Komödie im November in der Mensa im Philosophenweg

Jena, 3. November 2017 Im November präsentiert die universitäre Theatergruppe „c.t. – cum tempore“ in drei Aufführungen das Stück „Der Geizige“ nach Molière.

**Premiere ist am Freitag, 17. November 2017 um 19:00 Uhr
in der Mensa im Philosophenweg (Philosophenweg 20, 07743 Jena).**

Weitere Aufführungen finden dort am Freitag, 24. November 2017 und Samstag, 25. November 2017 statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Theaterbar ist geöffnet.

Die Handlung:

Herr Harpagon hat alles – eine gute Gesundheit, wohlgeratene Kinder, ein großes Vermögen – und doch liebt er nur eines heiß und innig: Das Geld. Sein Geiz ist legendär und es gibt niemanden, den er nicht im Verdacht hat, ihm seine geliebte Geldkassette stehlen und damit sein Vermögen schmälern zu wollen. Tochter Elise will er daher auch möglichst gewinnbringend verheiraten – doch die Tochter hat andere Absichten, ist sie doch in den jungen Valère verliebt. Harpagon möchte ebenfalls heiraten und kommt dabei seinem Sohn Cléante in die Quere, denn beide haben ihr Auge auf die liebevolle Marianne geworfen. Als dann auch noch die Geldkassette verschwindet und die Wahrsagerin Froisine auftaucht, nimmt das Unheil seinen Lauf ...

Zum Stück:

Die 1668 von Molière verfasste Komödie überzeugt auch nach 350 Jahren durch ihren zeitlosen Witz und das rasante Spieltempo. Alles dreht sich um Liebe, Glück und Missverständnisse und zugleich ist das Werk ein ironisches und hochaktuelles Lehrstück um Selbstsucht und die zerstörerische Kraft des Geldes.

Die Theatergruppe c.t.:

Die Theatergruppe „c.t. – cum tempore“ wurde 2008 gegründet. Bis zu 20 Darsteller und Musiker aus dem Umfeld der Friedrich-Schiller-Universität Jena gehören zum Ensemble. Ob Elisabethanisches Theater, Barockkomödie, Vaudeville oder Commedia dell'Arte – die Gruppe hat sich den abwechslungsreichen und klassischen Komödien verschrieben, wie zum Beispiel:

- „Der Diener zweier Herren“ nach Carlo Goldoni (Spielzeit 2016)
- „Der Florentiner Hut“ nach Eugène Labiche (Spielzeit 2014)
- „Das Hôtel zum Rosa Kätzchen“ nach Georges Feydeau (Spielzeit 2012)
- Shakespeares „Verlorene Liebesmüh“ (Spielzeit 2011/2012)
- Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ (Spielzeit 2010)

Dabei begrüßte die Gruppe jeweils mehrere Hundert Zuschauer. Gefördert wird c.t. unter anderem durch das Studierendenwerk Thüringen.

**Bitte nutzen Sie das Bildmaterial anbei, auf Wunsch stellen wir weitere Bilder zur Verfügung.
Sprechen Sie uns an für weitere Informationen oder die Möglichkeit zur Teilnahme an der Haupt-
bzw. Generalprobe (Mittwoch, 15.11.2017 bzw. Donnerstag, 16.11.2017).**

2.492 Zeichen mit Leerzeichen



BU1: „Ihr werdet Eure Kinder und Kindeskinde begraben...!“ – „Desto besser!“ – Optimistisch blickt der Geizige (Martin Dietz) in die Zukunft, die ihm die Wahrsagerin Froisine prophezeit.



BU2: „Es gibt gewisse Dinge, die den Leuten ganz besonders angenehm sind“ – Wahrsagerin Froisine (Juliane Weyher im Gespräch mit dem Diener La Fleche (Jakob Mittelsdorf).